

## Gutes neues Jahr

In Erwartung auf das Neue,  
und doch innerlich, ich scheue,  
vor dem, was da wohl kommen mag,  
am ersten neuen Jahrestag.

So oft ist es schon gut gegangen,  
immer etwas angefangen,  
immer etwas abgeschlossen,  
und meistens gut und gern begossen.

Von dem, was man sich vorgenommen,  
bin ich noch sicherlich benommen,  
habe ich das so gesagt,  
oder wird es doch vertagt?



Sinn des Ganzen, Reflektion,  
ach, laufen wird es sicher schon,  
in den alt bekannten Bahnen,  
mit den noch jungen Neujahrsfahnen.

Zielgerichteter Blick auf dich selbst,  
wie du dich gesund erhältst,  
dir selber in die Seele schaust,  
und darauf deine Hoffnung baust.

So steht, mein Freund ich schwör es  
dir,  
wirklich Neues vor der Tür.

**Allen lieben Menschen: Glück, Gesundheit und Frohsinn**

## **Herzliche Einladung!**

### **Neujahrsempfang 2018**

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus

Kreuzberg, Kupferberg, Hohl, Engsfeld, Engsfeld, Nd.-Engsfeld, Dahl, Dörpinghausen, Hammer, Schleise, Halkenberg, Hackenberg, Wasserfuhr, Biesenbach, Vorder- u. Hinterwurth, Nieder- u. Oberscheveling, Hungerberg, Ritterlöh, Wiegen, Forste und Er-len,

nach den sehr erfolgreichen Neujahrsempfängen in den letzten Jahren laden wir Sie auch dieses Jahr wieder zu einem gemütlichen Treffen ein, das am

**Sonntag, den 14. Januar 2018 um 11.00 Uhr im Von Mering Heim stattfindet.**

Bei kleinen Häppchen und kalten und warmen Getränken wollen wir mit Ihnen allen gemeinsam einen Rückblick auf das Jahr 2017 halten, uns als „Golddorf“ feiern und über Termine und Projekte im neuen Jahr informieren, aber auch Ihre Wünsche und Vorstellungen für das Dorf und das Dorfleben erfahren.

Beim zwanglosen Beisammensein können viele Informationen ausgetauscht werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Bürgerinnen und Bürger, sowie Mitglieder der vielen Vereine im Dorf am 14. Januar 2018 begrüßen können.

Mit allen guten Wünschen für das Jahr 2018.

***Bürgerverein Kreuzberg e.V.***

### **Adventsfenster am 09.12.2017 in Dörpinghausen**

Die Hofgemeinschaft Dörpinghausen lud an diesem Abend zum offenen Adventsfenster ein. Viele waren der Einladung gefolgt und hörten Geschichten und es wurden Lieder gesungen. Ein gemütlicher Abend bei Punsch, Glühwein und Würstchen.

Der Erlös des Abends von 100 € wurde an die Wipperfüther Tafel übergeben.

### **Aktuelles vom Seniorenclub**

Bei der Seniorenfeier am 13.12.17 im Vom Mering Heim ist eine Brille liegengeblieben. Wer die Brille vermisst soll sich bitte im Laden von Stefan Nies melden, da ist sie hinterlegt.

Liebe Kreuzbergerinnen und Kreuzberger, für 2018 hat der Seniorenclub folgende Nachmittage für Sie geplant:

- 10.01.2018
- 07.02.2018
- 14.03.2018
- 11.04.2018
- 09.05.2018
- 13.06.2018
- Juli und August fallen aus wegen Urlaub
- 20.09.2018
- Im Oktober findet eine Wallfahrt statt
- 14.11.2018
- 12.12.2018

Immer um 15 Uhr im Von Mering Heim. Schon jetzt allen ein herzliches Willkommen.

### ***Ihr Seniorenclub***

30.01.2018 – 15:30 Uhr – Barbara Löffler liest aus:

### **„Und dann kam Paulette“ von Barbara Constantine**



Ferdinand lebt mit seinem Kater allein auf seinem großen Bauernhof. Eines Tages kommt er am Haus seiner Nachbarin Marceline vorbei und sieht, dass ihr Dach eingestürzt ist. Wie kann er der älteren Dame helfen? Wie, wenn er und Marceline sich einfach zusammentäten und eine WG gründeten? Die Idee seiner Enkel bringt ihn zum Lachen. Trotzdem fragt Ferdinand sie und sie sagt ja. So sind sie zu zweit auf dem Bauernhof.

Aber dabei bleibt es nicht. Nach und nach kommen immer mehr Bewohner dazu: ein Jugendfreund, zwei etwas verwirrte alte Damen, eine Krankenschwester in Not, ein verträumter Student. Alle haben ihr Päckchen zu tragen, aber alle wollen auch die schönen Seiten des Lebens genießen und finden heraus: Zusammen wohnt man besser als allein.

Und zum Schluss kommt auch noch Paulette!!

Eine anrührende Geschichte über die Solidarität zwischen den Generationen!

## Neues vom SGV

Ab jetzt geben wir hier die Termine des Sauerländische Gebirgsverein Abt. Wipperfürth, die in und um Kreuzberg stattfinden, bekannt.

### **Di. 09.01.2018 Seniorenwanderung 5 km**

Wo: in der Nähe von Halver

Treffpunkt: 14:00 Uhr Kirche Kreuzberg

Wanderführerin: Ingrid Baldsiefen ☎ 02267 / 4603

### **Sa. 13.01.2018 Handarbeiten**

Treffpunkt: Dellweg 1 von 13:30 - 16.30 Uhr

Wo: Elisabeth Radermacher - ☎ 02267 / 4160

### **So. 14.01.2018 Kurzwanderung 8,5 km**

Wo: um Kreuzberg

Treffpunkt: 13:00 Uhr Wipperfürth - Ohler Wiesen

Wanderführerin: Ingrid Baldsiefen ☎ 02267 / 4603

## **Die KfD Kreuzberg gibt folgende Termine im Januar bekannt:**

**02.01.2018** - 1. Vorbereitungstreffen für den Mütterkaffee (4. Februar 2018) um 20h im von-Mering-Heim.

Hierzu sind alle eingeladen, die Lust haben, durch Gesang, Tanz, Sketche und auch vor oder hinter der Bühne mitzuwirken. Ob als Alleinunterhalterin, im Duett oder in der Gruppe, jeder ist herzlich willkommen, seine Ideen und Kreativität einzubringen!

Wir würden uns sehr freuen!

Infos: Judith Dreiner (☎ 80752), Ute Berg (☎ 4858)

**21.01.2018** – Kartenvorverkauf für den Mütterkaffee in der Bücherei im von-Mering-Heim. Beginn um 10.30 h nach der Messe.

Mitglieder: €10 Nichtmitglieder: €12.

**Das Team der KfD Kreuzberg wünscht allen ein gesundes und glückliches  
neues Jahr 2018!**

## **4. AH Spaß-Hallendorfturnier des VfB Kreuzberg**

### **Freitag 16.02.2018 ab 18 Uhr**

Gerne laden wir hierzu Kreuzberger Vereine, Clubs, Firmen, Ortschaften und Straßenzüge ein mitzumachen.

Anmeldungen für das AH Spaß-Dorfturnier bei:

Georg Jesinghaus (Email: [gejes@web.de](mailto:gejes@web.de); Handy 0170/4051240)

Für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Gäste wird gesorgt sein.

## **9. Jugend-Hallenfußballturnier des VfB Kreuzberg**



Samstag 17.02.2018 EU10-Jugend ab 9:30 Uhr

Samstag 17.02.2018 EU11-Jugend ab ca. 13 Uhr

Samstag 17.02.2018 D-Jugend ab ca. 16:00 Uhr

Sonntag 18.02.2018 FU8-Jugend ab 9:30 Uhr

Sonntag 18.02.2018 FU9-Jugend ab ca. 12:30 Uhr

Sonntag 18.02.2018 Bambinis ab ca. 15:30 Uhr

Am Sonntag zeigen unsere Spark Dancer`s im Rahmenprogramm ihr Können. Für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Gäste wird gesorgt sein.

***Der Jugendvorstand des VfB Kreuzberg e.V.***

## Jahreshauptversammlung des Kirchenchors Cäcilia Kreuzberg

Am 01.12.2017 hatte der Vorstand des Kirchenchores Cäcilia Kreuzberg die Mitglieder zur jährlichen Jahreshauptversammlung eingeladen. In diesem Rahmen konnte der erste Vorsitzende Jürgen Herweg einige langjährige Sängerinnen und Sänger ehren. Hans Richelshagen ist seit 70 Jahren aktiver Sänger im Kirchenchor. Marlies Wingenbach wurde für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Gabriele Börsch und Anni Klein konnten auf 25 Jahre im Kirchenchor zurückblicken. Hiltrud Burgmer und Susanne Kowalski sind seit 10 Jahren Sängerinnen im Kreuzberger Kirchenchor.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde Maria Rottmann als zweite Vorsitzende, Beate Haase als Schriftführerin und Martina Esser als zweite Kassiererin in ihren Ämtern bestätigt.

Die Chormitglieder dankten Jutta Eigendorf für ihr langjähriges Engagement als Notenwartin. Diese Aufgabe übernimmt jetzt Sabine Schmitz.

Außerdem wurden die Aktivitäten für das neue Jahr besprochen. Am Karnevalsamstag wird wieder die Karnevalssitzung in der Mehrzweckhalle ausgerichtet. Am Fronleichnamswochenende wird der Chorausflug nach Erfurt stattfinden. Jürgen Herweg stellte dazu schon die ersten Planungen vor.

Der Kirchenchor probt jeden Freitag um 20:00 Uhr im von-Mering-Heim in Kreuzberg. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer willkommen.



# **„Bald wird große Freud verkündet“**

## **Flott, frische und festliche Einstimmung auf das Fest**

Von Dieter Köser

Es ist vermutlich die Stimmung, die geschaffen wird, wenn einmal im Jahr der Männergesang Verein Kreuzberg zum vorweihnachtlichen Konzert in der Kreuzberger Kirche einlädt. Wieder füllten viele Menschen das Gotteshaus um sich im Halbdunkel der Kerzen, diesem wohligen, vorweihnachtlichem Gefühl hinzugeben. Denn wieder gelang es dem Dirigenten Gerhard Klein mit dem MGV Kreuzberg und dem Gospelchor Kreuzberg ein schönes und anspruchsvolles Programm zu gestalten. Zur Eröffnung hörte man die „festliche Fanfare“, ein modernes Stück für Orgel und zwei Trompeten von Joachim Schreiber, fulminant und sehr schön vorgetragen von Roland Dill an der Orgel und den Bläsern Gerhard Klein und Tobias Wigger. „Bald wird große Freud verkündet!“ begann der MGV Vorsitzende Gerd Wurth seine Begrüßung und stellte den Abend unter dieses Motto. Er dankte den vielen Zuschauern für ihr kommen, zu diesem, der kurzen Adventszeit geschuldeten, ungewöhnlichen Termin.

Im ersten Teil begann der MGV mit dem Stück „Heiliger Klang – Advent“ aus dem vorweihnachtlichen Werk „Die goldene Zeit“ von Theo Fischer. Roland Dill, ein treuer Freund der Chöre begleitete das Werk am Klavier. Dann folgten die alpenländischen a capella Stücke „Bald wird große Freud verkündet“ von F.J Sigmund und „Jetzt nimm ich eine Stunde Zeit“ von Lorenz Maierhofer, die stimmungsvoll von den Männern vorgetragen wurden. Unter dem Motto des Abends trug Gerd Wurth eine Meditation vor, der das gemeinsame Lied „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ folgte.

Im nächsten Block überzeugte der Männergesangverein mit dem Traditionell „Amazing Grace, und dem deutschen Text von Heinrich Huber, „Stern, auf den ich schaue“ nach einem geistlichen Volkslied von Otto Fischer und dem schwungvollen „Ein Stern stand am Himmel“ nach einem Satz von Frey-Völlen.

In der nächsten Abteilung konnte zum ersten Mal der Kreuzberger Gospelchor sein Können unter Beweis stellen. Gefühlvoll begann der junge Chor mit „Gabiella’s Sang“ einer schwedischen Ballade aus dem Film „Wie im Himmel“ dessen Musik seinerzeit für einen Oscar nominiert war. Hier glänzte Anja Voss mit dem Sologesang der Gabriella und Roland Dill begeisterte mit seinen Improvisationen am Klavier. Es folgten „Licht der Hoffnung“ einem zeitgenössischen Werk von M.Detterbeck von 2012 und einem klassischen Traditionell (Greensleaver) ein Friedenslied unter dem Titel „Peace, Frieden, Schalom, Salam.“

Auf dem Weg nach Weihnachten gab es die nächsten Werke vom Männergesangverein, die ein wenig von der Erwartung und der Freude auf Weihnachten erzählten. „Heilige Zeit“ nach einem Satz von Emil Rabe, „Die Weihnacht lasst uns loben“ von

Robert Pappert und letztlich das festlich, fulminante „Gloria in excelsis Deo“. Ein polnisches Weihnachtslied in der Bearbeitung von Gus Anton. Bei diesem Stück spielte Gerhard Klein die markige Bachtrompete und Roland Dill glänzte wiederum am Klavier.

Von der Freude und dem Glori in Erwartung der Geburt unseres Herrn, sang nun auch der Gospelchor erneut. Das schwungvolle „Joy to the world“ mit der Musik von Händel, in Bearbeitung von Isaak Watts, dem Gospel Rock „Gloria Halleluja“ von Jeff Guillen und dem zu Tränen rührenden „Night of Silence“ von Kantor/ Mohr/ Gruber, entlockten dem Publikum sehr großen Applaus. Besonders das Stück „Night of Silence“ rührte an. Der Einstieg in der ersten Strophe mit dem Sologesang von Anja Voss mit ihrer bezaubernden Stimme, der in Strophe zwei übernommen wurde von Sopran und Alt und die Männer im Hintergrund das „Stille Nacht, Heilige Nacht“ summten und in der dritten Strophe auf Englisch sangen. Das war nicht nur ein Erlebnis für die Zuhörer.

Der letzte Block wurde wieder von den Veranstaltern des Abends geprägt. Das alte Weihnachtslied „Lasst uns lauschen“ nach einem Satz von Fritz Spieß, „Weihnachten bin ich zu Haus“ einem der ersten „Weihnachtsschlager“ nach der Musik von Daddy Monrou und der Satzbearbeitung für Chor und Klavier von Willi Parten und dem ewig letzten Lied bei den Weihnachtskonzerten des MGV Kreuzberg, „Fröhliche Weihnacht überall“ von Baumann, endete der erfolgreiche Konzertabend in der Kreuzberger Kirche. Gerd Wurth dankte allen Beteiligten und wünschte allen eine frohe Weihnacht und Gesundheit für das neue Jahr. Die Zuschauer bedankten sich mit langem und kräftigem Applaus.

Bevor das gemeinsame Lied „O Heiland reiß die Himmel auf“ mit dem Publikum gesungen wurde, verabschiedeten sich die Künstler des Männergesangvereins und des Gospelchores zusammen mit dem Lied „Advent ist ein Leuchten“ von Lorenz Maierhofer. Alle nahmen eine sehr schöne Stimmung mit nach Hause.





## Der VideoClub Kreuzberg sagt „Danke“

Am 7. Dezember 2017 fand unter großer Beteiligung die Premiere des Films "Kreuzberg im Wandel der Zeit" im ev. Gemeindezentrum Kupferberg statt.



Im Anschluss war genügend Zeit um sich über den Film auszutauschen. Das Team vom Cafe Campanile versorgte die Besucher mit allerhand Köstlichkeiten. Einige Besucher fassten die Gelegenheit beim Schopfe, die vor Ort käuflich zu erwerbenden Filme mitzunehmen. Mit dem Kauf der DVD unterstützen Sie die Arbeit Ihres VideoClub Kreuzberg. Der Kaufpreis, von 10€, kommt dem VideoClub in voller Höhe zugute. Wer an dem Film interessiert ist, bekommt eine DVD bei den Mitgliedern des VideoClub oder in Stephan's Blumenecke.

Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder für euch „unterwegs“ sein, um euch rund um die Geschehnisse in unserem Kirchdorf kurzweilig und zeitnah zu informieren. Aktuelle Clips findet ihr in unserem Youtube-Kanal. Wir sagen Danke für eure Treue und die Unterstützung und wünschen allen ein gutes neues Jahr 2018.

# Unser Dialekt

## Das Kreuzberger Platt wird in den Dialektatlas Mittleres Westdeutschland aufgenommen.

Der Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW) ist ein von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaft und Künste mit 8,1 Mill. € gefördertes Projekt zur Erforschung der Dialekte in Nordrhein-Westfalen sowie den angrenzenden Bundesländern, das seit dem 01.07.2016 an den Universitäten Bonn, Münster, Paderborn und Siegen durchgeführt wird. Angesichts des rapiden Rückgangs mundartlicher Sprachkompetenz ist es das Ziel des Projekts, die noch fassbaren Bestände der Dialekte im mittleren Westen Deutschlands zu dokumentieren und zu analysieren. Der Bürgerverein Kreuzberg arbeitet derzeit in diesem Projekt mit. Schon im Jahre 1885 hat sich Kreuzberg an der sogenannten Wenkerstudie (Dr. Georg Wenker - 1852-1911) beteiligt, mit der damals eine Erhebung der Dialekte im gesamtdeutschen Sprachgebiet durchgeführt wurde. Der frühere Kreuzberger Volksschullehrer Barwasser hatte die 40 vorgegebenen Sätze von seinen Schülern in Kreuzberger Dialekt übersetzen lassen. Die 1885 eingereichten Dokumente wurden mittlerweile digitalisiert und können im Internet unter [www.regionalsprache.de](http://www.regionalsprache.de) aufgerufen werden.

In Kreuzberg spricht man den ostbergischen Dialekt. Ostbergisch wird in einem schmalen Streifen zwischen der Ürdinger/Benrather-Linie und der Westfälischen Grenze gesprochen, der von Mühlheim an der Ruhr bis nach Bergneustadt reicht.

Die Philosophische Fakultät der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hatte bezüglich des Projekts den Kontakt mit dem Bürgerverein Kreuzberg aufgenommen und um dialektsprechende Mitglieder angefragt, die bereit sind, in dem Projekt DMW mit zu arbeiten. So kam am 23.10.2017 ein Treffen in Kreuzberg zustande. Zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Universität legten den Kreuzbergern eine große Auswahl an Redewendungen, Fragen und Fotos vor, die von zwei dialektsprechenden Personen in Kreuzberger Dialekt übersetzt wurden. Bestimmte Verben mussten dabei in verschiedenen Zeiten dekliniert werden. Das gesamte Interview dauerte mehrere Stunden und wurde auf Audioaufnahmegeräten gespeichert. Das Ergebnis wird u.a. digitalisiert und kann nach Abschluss des Projekts im Internet aufgerufen werden.

In den nächsten Journalausgaben werden wir die 40 vorgegebenen Sätze der Wenkerstudie, die die Kreuzberger Volksschulkinder 1885 in Kreuzberger Platt übersetzt haben, veröffentlichen.

## **Herzlichen Glückwunsch**

02.01. 82 J. Bruno Redepenning  
03.01. 79 J. Klaus Diegmann  
04.01. 76 J. Anna Hesse  
05.01. 91 J. Elisabeth Offermann  
06.01. 92 J. Hildegard Radermacher  
10.01. 94 J. Werner Blumberg  
13.01. 80 J. Margret Panske  
20.01. 78 J. Ursula Panske  
23.01. 83 J. Gerhard Brügger  
27.01. 79 J. Marianne Eicker  
29.01. 96 J. Elisabeth Brochhagen  
29.01. 86 J. Helga Wichmann  
30.01. 78 J. Ursula Wassermann

## **Wir trauern um**

79 J. Helga Faust  
85 J. Robert Potthoff

02.01.	20:00	1. Karnevalstreffen KfD Kreuzberg	Von Mering Heim
06.01.	Ab 9:00	Die Sternsinger sind im Dorf unterwegs	
06.01.	12:00 – 13:30	Kommunionkleidungs-Basar	Von Mering Heim
09.01.	14:00	Seniorenwanderung 5km SGV	Treffpunkt Kirche Kreuzberg
09.01.	15:00 – 17:30	Cafe Campanile	Ev. Gemeindezentrum
09.01.	19:30	Demographie Arbeitskreis	Klosterhof
10.01.	8:00	Schulgottesdienst der GGS Kreuzberg	Kath. Kirche
10.01.	15:00	Seniorenachmittag	Von Mering Heim
14.01.	9:30	Hl. Messe mit der Messdienerband und mit Rückkehr der Sternsinger	Kath. Kirche
14.01.	11:00	Neujahrsempfang Bürgerverein Kreuzberg e.V.	Von Mering Heim
14.01.	13:00	Kurzwanderung um Kreuzberg 8,5 km	Wipperfürth Ohler Wiesen
16.01.	15:00 – 17:30	Cafe Campanile	Ev. Gemeindezentrum
17.01.	8:00	Schulgottesdienst der GGS Kreuzberg	Kath. Kirche
21.01.	10:30	Kartenvorverkauf Mütterkaffee am 4.02.2018	KÖB (Bücherei)
23.01.	15:00 – 17:30	Cafe Campanile	Ev. Gemeindezentrum
24.01.	8:00	Schulgottesdienst der GGS Kreuzberg	Kath. Kirche
28.01.	9:30	Hl. Messe mit Segnung der Kommunionkerzen	Kath. Kirche
30.01.	15:00 – 17:30	Cafe Campanile Ab 15:30 Lesung mit B. Löffler	Ev. Gemeindezentrum
31.01.	8:00	Schulgottesdienst der GGS Kreuzberg	Kath. Kirche

**Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe des Kreuzberg-Journal ist am Samstag, dem 20.01.2018.**

#### **Impressum**

Herausgeber: Bürgerverein Kreuzberg e.V.  
 Verantwortlich: Dieter Köser, Dörpinghausen 6, 51688 Wipperfürth  
 E-Mail: [journal@dorf-kreuzberg.de](mailto:journal@dorf-kreuzberg.de)  
 Redaktion: Dieter Köser, Kornelia Köser, Simone Ackerschott, Raphael Berg  
 Spendenkonto: Bürgerverein Kreuzberg e.V.; Verwendungszweck: Kreuzberg Journal  
 IBAN: DE37 3706 9125 5204 4580 16, BIC: GENODE1RKO